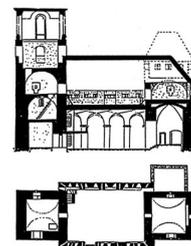




*Wehrobergeschoß der Pfarrkirche
Hochneukirchen i.d. Buckligen Welt*



Fr. 22. September 2023, 19.30

B:A:C:H - like waters

radio.string.quartett

B. Mallinger (vl) - I. Jenner (vl) - C. Liao (va) - S. Abraham (vc)

25 € / Schüler und Studenten 13 € (VV 23€ / 12€)

Info und Vorverkauf: Marktgemeinde Hochneukirchen-Gscheidt (02648/20206)
marktgemeinde@hochneukirchen-gscheidt.at Iban: AT813219500001150010

radio.string.quartet – B.A.C.H – like waters

Bernie Mallinger – Violine

Igmar Jenner – Violine

Cynthia Liao – Viola

Sophie Abraham – Cello

Peter Otto Moritz – sounddesign

Das **radio.string.quartet** hat die g-moll Violinsonate von J.S.Bach für sich adaptiert und stellt so diese 300 Jahre alte Musik in die heutige Zeit. Die Pfeiler der Komposition stehen stark verankert und in sich geschlossen, nur das Gewand wird der musikalischen Sprache des radio.string.quartet angepasst – und wird so zu einem zeitgemäßen Hörerlebnis, in dem die Band ihren einzigartigen Klangkosmos mit den Ideen und Formen des barocken Meisters verschmilzt. Würde so Musik klingen, hätte Bach sie im 21. Jahrhundert für ein Streichquartett komponiert? Es wäre jedenfalls eine Möglichkeit.

Bernie Mallinger, geboren 1969 in Wolfsberg/Kärnten, studierte Violine an der Kunst-Universität Graz und reiste nach seinem Abschluss in die USA, wo er u.a. Workshops an der Manhattan School of Music und der Juillard School in New York belegte. Seit 1997 arbeitet Mallinger als freischaffender Musiker, der sich früh für genreübergreifende Sounds interessiert hat. Er hat bei zahlreichen Projekten in den Bereichen Jazz, Folk, Rock, Pop und Neue Musik mitgewirkt.

Sophie Abraham, die 1986 geborene Cellistin, komponiert, interpretiert und improvisiert entlang musikalisch-kreativer Grenzüberschreitungen. Zwischen Klassik, zeitgenössischen Kompositionen und experimentellen Klanglandschaften. Im radio.string.quartet, im Trio Frühstück, im Ensemble Scurdia, mit Julia Lacherstorfer und in ihren Soloprogrammen.

Cynthia Liao, geboren 1973 in Taipei/Taiwan, studierte Viola an der Universität für Musik und darstellende Künste in Wien. Als Solo-Bratschistin hat sie u.a. mit dem Wiener Jeunesse Orchester und dem „Orchestra Sinfonica di Milano, Giuseppe Verdi“ gespielt. Liao ist Mitglied der Wiener Kammerphilharmonie und im Ensemble Reconsil für zeitgenössische Musik.

Igmar Jenner, geboren 1980 in Berlin, studierte Kammermusik an der Kunst-Universität Graz. Als Stipendiant des „Henry Mancini Institute“ / Los Angeles hat er in den USA mit Musikern wie Herbie Hancock, Bobby McFerrin und Vince Mendoza gespielt. Der Österreicher arbeitet als freier Komponist und Arrangeur. Mit dem Duo Igmar Jenner & Borut Mori (Geige/Akkordeon) gewann er den „Austrian World Music Award 2010“. Außerdem leitet er das Streich-Ensemble String Syndicate.

„Ich folge dem Lauf des Baches stromaufwärts. Immer schmaler wird sein Bachbett, immer leiser sein Rauschen. Bis ich schließlich an seiner Quelle angelangt bin – an dem Ort, an dem das Wasser aus dem Inneren des Berges ans Tageslicht tritt. Im Traum dringe ich, dem Wasser weiter folgend, in das Innere des Berges ein. Ich bewege mich in der Dunkelheit immer weiter vorwärts, bis ich schließlich zu einer Höhle gelange. Ich höre die Tropfen von der Decke der Höhle auf den Boden plätschern. Mit der Zeit entwickeln sie ihre eigene rhythmische Regelmäßigkeit, die mich langsam wie ein Sog in sich hineinzieht. Allmählich werden aus den Tropfen Töne, aus den Tönen werden Melodien. Der Bach lässt mich sein ursprüngliches Wesen erahnen und vermischt sich gemeinsam mit meiner Fantasie zu einer mir bekannten, aber neu gemalten Realität, die ich in diesem Moment wie ein Kind erlebe.“

Ich folge dem Weg.“